

Ambiente

DM 14,- 2/84

WOHNEN INTERNATIONAL

Frankreich FF 40,- Niederlande hfl. 16,75 Italien L. 12.000,- Luxemburg lfr. 330,- Österreich öS 100,- Schweiz sfr. 14,- Spanien Ptas. 475,-



Zu Besuch bei Heinrich Harrer, Malcolm Forbes, Helene von Damm und Hans Georg Rauch
Stadtwohnungen in Paris, Chikago, Düsseldorf und San Francisco • Nicola Fagos Reich: Als
Schiffe noch schwimmende Paläste waren • Neun Tische, die Design-Geschichte erzählen
Villen in Marokko, Frankreich, Japan und Dänemark • Bei den Sherry-Fürsten von Jerez

With English Synopsis

Notizen

Anregungen, Informationen, Tendenzen: unser buntes Magazin, in dem Mitarbeiter notieren, was ihnen auf ihren Reisen auffiel



Wie es der
New Yorker Skaggs
den Fischen
gemütlich macht



„American dream“ unter Wasser: ein Wohnzimmer mit Blümchentapete, Sitzgarnitur und Sideboard wie aus dem Versandhauskatalog



Ehebetten für die Guppies: Des Künstlers Riesenhand rückt die Möbelchen im Elternschlafzimmer

Die bürgerliche Idylle ist perfekt: Eine wütende Bulldogge bellt die Katze an, die sich auf den Fernseher geflüchtet hat. Überm Plüschsofa hängen röhrende Hirsche, in Öl, in der Ecke grünt ein Gummibaum, und auf der Anrichte thront eine Miniaturausgabe von Rodins „Denker“.

Doch statt des obligaten Orientteppichs bedeckt schwarzer Kies den Fußboden. Und über Schirmständer, Stehlampen und artig berückte Sofakissen hinweg entwickelt sich eine ungewöhnliche häusliche Aktivität: Mal aufgeregt, mal gemächlich schwimmen Black Mollies, Katzenfische und Guppies in der Miniatur-Wohnstube herum. „Fish Condos“ nennt



Auch Fische sollten reinlich sein: ein Badezimmer im Aquarium mit gefliesten Wänden, Wanne, WC und beleuchtbarem Frisiertisch



Das Frühstück ist fertig: Diese Küchenszene mit Katzen, Hunden und Fischen kostet 1500 Dollar

Konzeptionskünstler Joey Skaggs seine Aquarien-Interieurs. „Condo“ ist die Abkürzung für Condominium, zu deutsch „Eigentumswohnung“. Und damit wird Skaggs' heimtückische Absicht klar: Auch Fische sollen es gemütlich haben.

In mühsamer Kleinarbeit bastelt er ihnen aus Balsaholz, Plastik und liebevoll zusammengesuchtem Puppenstubendekor ein ach so menschliches Ambiente.

Die munteren Tierchen genießen ihr Leben auch ohne Felsbrocken und Schlingpflanzen. Sie tummeln sich statt dessen in kunstvoll möblierten Küchen, Wohn-, Schlaf- und Badezimmern, in denen es sogar Hinweise auf mensch-

Der richtige Rahmen für Ihre Ambiente-Sammlung:

Ambiente-Kassette

Diese klassische Ambiente-Kassette aus 5 mm starkem Acryl eignet sich ganz besonders für eine langfristige und sorgfältige Archivierung Ihrer Ambiente-Ausgaben, z. B. für das Bücherregal. Sie hat Platz für 2 Ambiente-Jahrgänge und kostet nur DM 50,- (incl. Porto und Verpackung).



Ambiente-Kassettenbox

Die schöne und praktische Ambiente-Kassettenbox aus 5 mm starkem Acryl ist eine ideale Art der Aufbewahrung Ihrer Ambiente-Ausgaben, z. B. für den Wohnraum. Die Kassettenbox hat Platz für 2 Ambiente-Jahrgänge und kostet nur DM 54,- (incl. Porto und Verpackung).



Coupon bitte ausschneiden und absenden an:
Burda GmbH, Leser-Service
Ambiente, Senefelderstr. 4,
7600 Offenburg.

Bitte senden Sie mir gegen Rechnung:

— Stück Ambiente-Kassette(n)
4413 8204 à DM 50,-

— Stück Ambiente-Kassettenbox(en)
4423 8204 à DM 54,-

Bei Lieferung ins Ausland fällt zusätzlich Porto an.

Meine Adresse:

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Datum

Unterschrift

160284

Die Lieferfrist beträgt 4 Wochen.

Notizen

liche Aktivitäten gibt. Da liegt zum Beispiel ein von einer imaginären Hausfrau verlassener Staubsauger mitten im Raum, da steht ein Bügelbrett mit einem Stapel Wäsche. Und da wimmelt es von Haustieren: Hundemüttern mit Welpen, Kätzchen beim Naschen. Sogar ein Aquarium gehört in so ein Aquarium. Mit Goldfischen natürlich!

Die Idee für seine Miniaturwohnungen, die er als „Kunstwerke mit Tendenz zur Persiflage“ bezeichnet, kam dem 38jährigen Künstler, als er eine neue Aufgabe für eine „wunderschöne ausrangierte Badewanne mit Porzellanfüßchen“ suchte. Schließlich füllte Skaggs das Prachtstück mit Sand, Kakteen und Steinen und bevölkerte diese „Wüstenlandschaft“ mit Eidechsen und Mehlwürmern. Unter einer gläsernen Abdeckplatte diente das Terrarium als Couchtisch und wurde zum vielbeachteten Mittelpunkt seines Studios in Manhattan.

Bis zur Kreation der ersten Fischwohnung vergingen dann aber doch noch ein paar Jahre. Denn Künstler Skaggs ist auf vielfältige Weise engagiert. Mit inszenierten Werken protestiert er gegen Krieg, Bomben und die Gleichgültigkeit unserer Gesellschaft. Und er malt, zum Ausgleich sozusagen, abstrakte Landschaften.

Was als Spaß mit einer alten Badewanne begann, hat sich mittlerweile zu einem Renner entwickelt.

In Skaggs' Souterrain-Wohnung im Künstlerviertel Greenwich Village entsteht ein Fish Condo nach

dem anderen. Wenn die gebastelten Kleinmöbel mit flüssigem Kunststoff wasserfest geworden sind und die Einrichtungen „perfekt“, warten die „Condos“ auf Tischen, Regalen und dem Kamin Sims auf betuchte Käufer. Stückpreis: stolze 1500 Dollar. Trotzdem kann sich Skaggs über eine sehr rege Nachfrage von Kunst- und Tierfreunden aus allen Teilen des Landes freuen.

In der Planung sind bereits neue aufregende Szenarien, die herkömmliches Aquariendekor völlig verblässen lassen: eine Kirche, die Skaggs natürlich mit Engelhaien bevölkern will, ein japanisches Fischrestaurant mit frivolkannibalistischem Aspekt und ein Miniatur-Manhattan, mitsamt Skyscrapers, Tunneln, Brücken und – Smog.

Extrawünsche, zum Beispiel im Stil der fünfziger Jahre oder in *High Tech*, erfüllt der Designer gern. Doch Aufträge zum Nachbau existierender Räume en miniature lehnt er als Eingriff in seine künstlerische Integrität ab. „Schließlich habe ich meine eigenen Phantasien.“

Während Skaggs' „Aktionskunst“ ihm bisher außer Schlagzeilen wenig einbrachte, scheint er nun mit seinen Aquarien-Interieurs endlich einmal etwas gefunden zu haben, was sich verkaufen läßt. Verhandlungen mit Spielzeugherstellern laufen. Massenproduktion und Tantiemen scheinen in greifbare Nähe gerückt – und damit auch ein alter Traum: ein echtes „Condo“ für Joey, auf der hawaiischen Insel Kauai.

D. Ch.